

**Leselenzereien (6)****»Lesung für alle«**

**M**ichael Stavaric stellte bei der Leselenz-Matinée am Sonntag bei Korb-Welzel seinen Roman »Gotland« vor. Er ist aber nicht nur als Autor hier, sondern auch als DJ, der das Publikum am Samstag nach der Poesienacht aufmischte, und als Kurator mehrerer Formate beim Hausacher Leselenz. Der Schriftsteller, Übersetzer und Dozent aus Wien schreibt die heutige Leselenz-Kolumne:

Ich schrieb einmal davon, dass die Literatur eine Geste ins Nichts sei, lediglich ein Angebot; und dennoch unerlässlich, denn ohne ihr würde der Welt etwas Wesentliches fehlen. Nur sie ist meiner Ansicht nach in der Lage, unser wichtigstes Kulturgut, die Sprache, zu bewahren und – viel wichtiger noch – zu transformieren. Sie bietet uns allen die Möglichkeit, Worte aus dem alltäglichen Gebrauch zu befreien und diese tatsächlich zu etwas Identitätsstiftendem umzuwandeln.

Wir alle definieren uns schließlich über Sprache, sie ist unser wichtigstes Kommunikations-, ja Lebensmittel! Der diesjährige Leselenz ist bereits im vollen Gange, die Literatur und ihre Protagonisten haben sich in ganz Hausach manifestiert, die zahlreichen Begegnungen und intensiven



**Michael Stavaric aus Wien ist als Autor und Kurator beim Hausacher Leselenz. Foto: Yves Noir**

Auseinandersetzungen machen dieses »metropolitische« Jubiläumsjahr zu etwas ganz Besonderem.

Es sind erneut aus der ganzen Welt AutorInnen angereist, sie haben ihre Sprachen und Geschichten mitgebracht, die für immer in Hausach bleiben werden. Sie tragen so vielleicht mehr zur kulturellen Identität der Region bei, als man gemeinhin denken würde – Hausach lebt nämlich nicht nur mit der Literatur, Hausach ist selbst zur Literatur geworden.

Mein persönliches Highlight wird in diesem Jahr zum wiederholten Male die »Lesung für alle« sein – Gebärdensprechende begegnen dort in einer einzigartigen Weise AutorInnen, die Geste trifft auf das Wort, das Wort wird zur Geste. Ergreifen Sie, werte LeserInnen, die Gelegenheit, dieser Symbiose beizuwohnen. José Oliver, Ulrike Wörner und das gesamte Leselenz-Team freuen sich auf Ihr Kommen!